

## VEREIN FÜR DIE GESCHICHTE BERLINS E.V., GEGR. 1865

„Die ersten Berlinerstadtansichten“-Vortrag unseres Mitglieds Hansjürgen Vahldiek. 26.März 2008

### Vortrag: Erste Stadtansichten Berlins

Anhand der ersten Stadtansichten wurde nachgewiesen, dass Berlin und Cölln nicht auf Inseln gegründet worden ist und es keine Spreearme gab. Ganz deutlich sichtbar sind die künstlich angelegten Wassergräben.

Viele historische Gebäude und ihre Epochen wurden beschrieben. Die Darstellungen im Memhardtplan entsprechen nicht der einstigen realen Situation. Die fehlerhaften Partien wurden benannt. So der Mühlendamm, der damals nur den Fußgängern vorbehalten war. Der Verkehr lief über die Lange Brücke.

Die Stadtentwicklung vom ersten Spreeübergang an der Rathausbrücke, über die Einrichtung des Klosterquartiers, bis zum Bau der Langen Brücke und des ersten Schlosses wurde mit vielen Folien verdeutlicht. Dabei wurde herausgestellt, dass die Hundebrücke unmittelbar an der Wasserkunst lag und später erst, nach dem Bau der Festung, verlegt und zur Schloßbrücke wurde.

Bei der Beschreibung der Geschichte der Wasserkunst (an der Nordwest Ecke des Schlosses) kamen auch die Probleme der Pfahlgründung zur Sprache und die Fehleinschätzungen von Schlüter beim missglückten Bau des Münzturmes.

Hansjürgen Vahldiek